

Straße gleich doppelt geplant

■ **Bad Oeynhausen** (nisi). Der Rat in Bad Oeynhausen hat beschlossen, 35.000 Euro für Pläne zur Neugestaltung einer Straße auszugeben – obwohl die Straße gar nicht der Gemeinde gehört, sondern dem Land Nordrhein-Westfalen. Grund: Die Kommune will Radweg, Begrünung und Verkehrsberuhigung für die Hauptverkehrsstraße – und möchte überdies ein Areal besser anbinden, um einen Investor für einen Hockeyplatz vom Standort Bad Oeynhausen zu überzeugen.

Das Planungsbüro soll auch berechnen, wie viele Autos die Straße wohl künftig nutzen werden, obgleich der Landesstraßenbetrieb das bereits untersucht hat. Besonders pikant: Die Stadt Bad Oeynhausen wird mit einem Nothaushalt regiert.